



Presse-Information

30. April 2015

Offizielle Abgabe der deutschen Bewerbungsunterlagen für den Ryder Cup 2022.

BMW unterstützt RC Deutschland bei der Bewerbung um die erstmalige Ausrichtung des Ryder Cup in Deutschland.

Virginia Water. BMW ist seit vielen Jahren starker Partner der European Tour und seit 2006 offizieller Partner des Ryder Cup. Zudem unterstützt der Global Golf Player die deutsche Bewerbung um den Ryder Cup 2022. Die Bewerbungsgesellschaft RC Deutschland hat heute am Sitz der PGA European Tour im Wentworth Club bei London das „Bid Book“ an die Ryder Cup Europe LLP übergeben. In diesem Buch wird das deutsche Bewerbungskonzept für den Ryder Cup 2022 und die tragende Rolle der Wirtschaftspartner dargestellt. Das BMW Engagement wurde vor dem berühmten Clubhaus durch einen BMW i8 mit dem Logo „GoDeutschland22“ symbolisiert. Auf dem Weg zum gemeinsamen Ziel, den einzigartigen und prestigeträchtigen Wettbewerb erstmals nach Deutschland zu holen, ist mit der Übergabe der Bewerbungsunterlagen ein weiterer Meilenstein erreicht.

„Die deutsche Bewerbung steht auf drei Eckpfeilern. Erstens: Der deutsche Golfsport, die Wirtschaft mit den enorm starken Partnern BMW und Allianz sowie die Politik stehen vereint hinter der Bewerbung“, sagt Bewerbungsleiter Marco Kaussler. „Zweitens: Mit dem A-ROSA Scharmützelsee in Bad Saarow und der Umgestaltung des Faldo-Course durch Sir Nick Faldo und sein Team werden wir einen Golfplatz bekommen, der eines Ryder Cup in jeder Hinsicht würdig ist – und dies finanziert mit privaten Mitteln. Und nicht zuletzt ist der Austragungsort, die Sportmetropole Berlin im Herzen Europas, ein faszinierender Schauplatz für das legendäre Duell Europa gegen die USA. Dies alles sind sehr starke Argumente für Deutschland.“

Auch die BMW International Open, die in diesem Jahr bereits zum 27. Mal stattfindet, stärkt das deutsche Bewerbungskonzept. „Wir sind stolz darauf, mit der BMW International Open einen Beitrag für die Bewerbung um die Austragung des Ryder Cups 2022 in Deutschland zu leisten“, sagte Stefanie Wurst, Leiterin Marketing BMW Deutschland, vor zwei Wochen bei einer Pressekonferenz in München. „Sollte Deutschland mit dem Ryder-Cup-Austragungsort A-Rosa Resort Bad Saarow den Zuschlag erhalten, werden wir für diese Anlage ein



entsprechendes BMW International Open Turnierkonzept prüfen. Die Austragung der BMW International Open auf dem renommierten Faldo-Course, der als einer der besten und schwierigsten Plätze Deutschlands gilt, würde den sportlichen Anspruch unseres Turniers unterstreichen. Berlin und das Berliner Umfeld ist zudem für die BMW Group ein wichtiger Standort: hier sind wir mit einem BMW Werk, einer großen BMW Niederlassung und diversen BMW Händlern bereits sehr gut vertreten. Im Sportkalender der Metropole sind wir als Titelsponsor des BMW BERLIN MARATHON sogar besonders prominent platziert.“

Hinweis an die Redaktionen: Online finden Sie die aktuellen Pressemeldungen, Pressemappen sowie für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu BMW Golfsport unter:
www.press.bmwgroup-sport.com

Pressekontakt:

BMW Sportkommunikation
Nicole Stempinsky
Tel.: 089 – 382-51584
E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de
Internet: www.bmw-golfsport.com